

Seung-Jin Kim

Zwischen Kritik und Gestaltung

Die Bedeutung der Wirtschaftsethik
von Arthur Rich für das heutige Südkorea
Eine Transformation in die kirchliche Praxis

Inhaltsverzeichnis

Bemerkungen der Herausgeber	6
Vorwort	7
Einleitung: Intention, Aufbau und inhaltliche Tendenz	9
Die Entfaltung der Intention	11
Erster Hauptteil: Die Konzeption Arthur Richs im europäischen Kontext	27
1 Theologiegeschichtliche Einordnung	27
1.1 Der transzendental-eschatologische Ansatz des frühen Barth.....	29
1.2 Der schöpfer- oder ordnungstheologische Ansatz Emil Brunners.....	35
1.3 Der christologische Ansatz des späteren Barth.....	43
1.4 Der geschichtstheologische oder „befreiungstheologische“ Ansatz.....	51
1.5 Der „existential-eschatologische“ Ansatz A. Richs: Ein christlicher Realismus.....	57
2 Überwindung der „Zwei-Welten-Theorie“	63
2.1 Dualistische Tendenzen in der lutherischen „Zwei-Reich-Lehre“.....	65
2.1.1 Martin Luthers Differenzierung der beiden Reiche.....	66
2.1.2 Statisches Verständnis der Zwei-Reiche-Lehre im Neuluthertum.....	71
2.1.3 ‚Dynamisch-eschatologische Revisionen‘ der Zwei-Reiche-Lehre (D. Bonhoeffer und A. Rich).....	74
2.2 Peter Ulrichs Kritik an einer „Zwei-Welten-Konzeption“ bei Rich.....	79
2.3 Verhältnisbestimmungen als Grundforderung der Ethik von Arthur Rich.....	87
2.4 Zusammenfassung: Unterscheidung und Vermittlung statt Trennung zwischen den ‚Zwei-Welten‘.....	93
3 Zur Methodologie des sozialetischen Ansatzes von Arthur Rich	95
3.1 Strukturierung von drei Ebenen.....	97
3.1.1 Fundamentalprämissen.....	97
3.1.2 Die sieben Kriterien des Menschengerechten.....	100
3.1.3 Maximen für die Praxis.....	112

3.2	Ambivalenzen der ordnungspolitischen Konzepte der Wirtschaft	115
3.2.1	Grundentscheidung Richs: Marktwirtschaft im Sinne einer „regulierten Marktwirtschaft“	115
3.2.2	Ordnungspolitische Ambivalenzen und die Fortentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft	118
Zweiter Hauptteil: Sozialethische Transformation der Konzeption Richs im Blick auf die sozioökonomischen Situation in Südkorea.....		123
4	Sozioökonomische Entwicklung in Südkorea.....	123
4.1	Entwicklung bis zur Asienkrise (1997/98): „Südkorea als Modell“	125
4.1.1	Nachkriegsphase („Bürgerkrieg“/1945-1961)	125
4.1.2	Der Aufschwungs während der Gaebal-Diktatur (1961-1979)	126
4.1.3	Zwischen Konsolidierung und ungewohnten Krisenerscheinungen (1980 – 1997).....	131
4.1.4	Zum spezifischen Problem staatlich interventionistischer Wirtschaftspolitik.....	134
4.1.5	Die Zurückdrängung des Staatseinflusses und die Expansion der Chaebol.....	137
4.1.6	Zwischenbilanz der Entwicklung von 1945 bis 1997	140
4.2	Asienkrise von 1997/98: wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen	143
4.2.1	Das Gesamtphänomen der so genannten Asienkrise	143
4.2.2	Ursachen der Wirtschaftskrise in Asien (1997/1998)	144
4.2.3	Die Rekonstruierungspolitik (seit 1997) und die Rolle des IWF	150
4.3	Bilanz des Kapitels: Asienkrise als wirtschaftspolitische und wirtschaftsethische Herausforderungen	155
5	Wirtschaftsethische Herausforderungen	159
5.1	„Warnung vor Selbstzufriedenheit“	159
5.1.1	Arbeitslosigkeit	160
5.1.2	Ruinöse Kreditpolitik und eine wachsende Schere zwischen reich und arm.....	161
5.2	Wirtschaftsethische Schlüsselfragen	163
5.2.1	Die koreanische Unternehmenskultur und die Forderung nach ethischer Orientierung.....	164
5.2.2	Politische Ziele (Regierung Roh: 2002-2007).....	165

5.2.3	Die radikale Kehrtwendung zur "neo-liberalen Wirtschaftspolitik" im Winter 2007/2008.....	168
5.3	Gesellschaftlicher Wertewandel als Ursache für die wirtschaftsethische Werteentwicklung in Südkorea	171
5.3.1	„Anarchie der Werte“ oder „Wertewandel“?	172
5.3.2	Wertewandel im Bereich der Familie.....	174
5.3.3	Wertewandel im Bereich der Erziehung.....	175
5.3.4	Wertewandel im Bereich der Politik	175
5.4	Theologische Wurzeln kirchlicher Werteinstellungen gegenüber der Gesellschaft.....	177
5.4.1	Die konservative Tendenz.....	178
5.4.2	Die Indigenisierungstheologie	181
5.4.3	Die Minjung-Theologie	183
5.4.4	Bilanz	185
6	Kirchliche Verantwortung und wirtschaftspolitischer Richtungsimpulse.....	187
6.1	Notwendigkeit eines kirchlichen Engagement in der Wirtschafts- und Sozialpolitik Südkoreas.....	187
6.1.1	Theologische Begründung für das sozioethische Engagement der Kirche	187
6.1.2	Eine „Theologie des Ernstnehmens“ als „Christlicher Realismus“	189
6.1.3	Möglichkeiten und Grenzen der Kirche als gesellschaftlicher Institution.....	191
6.2	Wirtschaftsethische Anwendungen auf konkrete koreanische Probleme	193
6.2.1	Gesamtgesellschaftliche Ordnungspolitik.....	193
6.2.2	Meso-Ebene (Ebene der Unternehmenskultur)	207
6.3	Richs Konzeption: Anfragen an die kirchliche und sozioökonomische Situation in Südkorea.....	223
7	Persönliche Nachbemerkung.....	227
8	Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	231
8.1	Abkürzungsverzeichnis.....	231
8.1.1	Abkürzungen der Schriften Arthur Richs.....	231
8.1.2	Abkürzungen von Zeitschriften	231
8.2	Literaturverzeichnis	232